

13.6.2006

„100 Tote“ - Erinnerung an Neonazi-Opfer

Ein Zeichen gegen rechts: Das Netzwerk Bürger.Courage erinnert seit gestern mit dem Kunstprojekt „100 Tote“ an die mehr als 100 Opfer rechter Gewalt seit 1990. Gestern stellten Inga Paas, Fabian Gold und Christian Demuth (v.l.) dazu 100 Tücher mit den Namen aller 100 Opfer am Elbufer auf. Jedes Tuch weist dabei eine Lücke auf - einer der Namen fehlt, soll damit auf die Leerstelle aufmerksam machen. Die an einem langen Drahtseil aufgehängten Tücher erstrecken sich über eine Länge von rund 300 Metern. Als markantes Zeichen in der Stadtlandschaft sollen sie noch bis nächstes Wochenende an die Opfer rechter Gewalt erinnern. Foto: Predehl

